

## Eintauchen ins Wellness-Vergnügen

Die Daubenschütz Wassertechnik GmbH ermöglicht Entspannung pur an Feierabend

Draußen liegt Schnee. Drinnen leuchtet ein LED-Sternenhimmel. Das Wasser im Whirlpool plätschert und leuchtet in warmen Farben. Leichter Dampf steigt auf. Hineingleiten ins Wasservergnügen, Augen zu, sich von den Wasser- und Luftdüsen massieren lassen - und entspannen. Feierabend.

Was sich hier wie ein Traum anhört, macht Daubenschütz Wassertechnik möglich. Whirlpools für zu Hause. Draußen und drinnen. Dazu eine Sauna oder Infrarotkabine. Und noch eine Aktiv-Dusche zum Abkühlen?

Franz und Daniel Daubenschütz, Vater und Sohn und beide Geschäftsführer der Daubenschütz Wassertechnik GmbH, präsentieren einen solchen Wellness-Bereich in ihrem Betriebsgebäude in Drackenstein. Und zwar einen, den Franz Daubenschütz selber kreiert hat und der 2012 den in Fachkreisen begehrten 1. Kreativpreis der Topras-Gruppe (siehe Info) gewann. „Der Whirlpool stammt natürlich aus dem Standard-Programm eines unserer Lieferanten, den bauen wir nicht selbst“, erklärt Franz Daubenschütz bescheiden. Die Besonderheit liegt darin, was er aus den Vorgaben gezaubert hat. Der runde 1500-Liter-Pool schmiegt sich in die achteckige Haus-Ausbuchtung. Eine etwa 20 Zentimeter breite Überlauftrinne rund ums Becken macht's möglich, dass der Whirlpool tatsächlich bis an den oberen Rand mit Wasser gefüllt ist. Die Ecken hinter den Rundungen dienen als Ablage – im gleichen dunklen Holz gehalten wie die Rundum-Treppe, über die das Becken bequem zu besteigen ist. Eine besonders gemütliche Atmosphäre entsteht durch die Beleuchtung: unterhalb der gesamten Stufe genauso wie innerhalb des Wassers kann die gewünschte Farbe eingestellt werden. Von der abgehängten Decke direkt über dem Wasservergnügen leuchten die Sterne. Aus Hunderten kleiner LED-Lichter. Wer sich konzentriert, entdeckt sogar Sternbilder darin.

Vier Sitzplätze im Wasser ermöglichen Bequemlichkeit, während – je nach individueller Einstellung – aus den Düsen Wasser oder Luft oder eine Mischung aus beidem schießt und die Muskulatur aktiv massiert und entspannt.

In Sichtweite steht die Sauna. Nicht groß. Aber gemütlich. Der Ofen darin eingefasst in dasselbe dunkle Holz wie beim Pool. Statt Wand und Tür besteht die gesamte Front aus Glas. Innen wiederholt sich das Licht von draußen. Geschwitzt werden kann trocken oder mit Dampf. Abkühlen ist in der luxuriösen Aktiv-Dusche möglich, aus der das Wasser nach Wunsch zart perlend oder als Schwall kommt. Von oben und von den Seiten.

„Die Zeiten, in denen die Sauna in den Keller verbannt wurde, sind vorbei“, weiß Franz Daubenschütz. Da edle Bäder beziehungsweise ganze Wellness-Oasen im Trend liegen, kommt es immer häufiger vor, dass die Privatkunden der Wassertechnik-Experten das Kinderzimmer der inzwischen erwachsenen Kinder umfunktionieren, mit Sauna und Whirlpool ausstatten und gemeinsam mit dem Bad in einen Wohlfühl-Tempel verwandeln.

Dass dabei viel Technik untergebracht werden muss, zeigen Franz und Daniel Daubenschütz im Keller unter ihrem Edel-Whirlpool. Das Wasser, das oben in die Überlaufrinne schwappt, wird unten im 1000-Liter-Vorratsbehälter aufgefangen, über einen Filter gereinigt, nach oben gepumpt und über die Düsen wieder ins Becken gesprüht. Dazu kommt die computergesteuerte Chlorzugabe, die Wärmetechnik und was sonst dazu gehört.

„Whirlpools“ gibt es natürlich auch fürs Freie, informiert der Firmenchef. Dass dies – wie die Schwimmbäder, die die Daubenschütz GmbH ebenfalls anbietet - im Sommer ein Vergnügen für die ganze Nachbarschaft erlaubt, leuchtet ein. Aber durch die gute Isolierung rund ums Becken, eine zehn Zentimeter starke Abdeckung als Isolierschutz von oben und einer energiesparenden Solar-Heizung entwickelt sich diese Art der Entspannung selbst bei Temperaturen von weit unter Null mitten im Winter mehr und mehr zum Trend. Wie das Grillen im Winter. Wieso nicht beides kombinieren?

## INFO

Die Topras-Gruppe ist ein Verband, in dem sich die 48 europaweit führenden Unternehmen der Schwimmbad- und Wellnessbranche zusammengeschlossen haben.